

Zimmer öffnen **mit dem Handy**

ESSECCA Türschließ-Systeme

Früher bekam der Hotelgast an der Rezeption noch einen Schlüssel für das Zimmer in die Hand gedrückt, heute gibt es eigentlich nur mehr Chipkarten, also sogenannte elektronische Zutritts-Systeme. „Damit kann der Hotelier sehr einfach bestimmen, wer wann was wie lange machen darf“, erklärt Roland Sposta von ESSECCA, einem der führenden Anbieter in Österreich.

So modern die Funktion der berührungslosen Chipkarte klingt, rein technisch gesehen ist sie schon wieder überholt, „denn jetzt können Gäste ihre Zimmer auch zusätzlich mit einer Handy-App aufsperrten, also eine Anwendung, die sie auf ihr Smartphone herunterladen können“. Damit bekommt der Gast nach der Online-Buchung eine Nachricht, welches Zimmer er bekommt, später kann er dann, ohne Rezeption, die Zimmertür via Bluetooth öffnen, „damit wird nicht nur die Rezeption entlastet, sondern der Gast spart sich auch eine eventuelle Wartezeit beim Check-In“, so Sposta.

ESSECCA mit Hauptsitz im Niederösterreichischen Bad Fischau vertreibt

in Österreich exklusiv Schließsysteme des spanischen Anbieters ‚Salto‘, einem Unternehmen, das weltweit seine Produkte anbietet und zu den führenden Unternehmen in der Branche gehört. „Wir von ESSECCA rüsten kleine Hotels mit vier Zimmern genauso aus wie große Häuser mit hunderten Zimmern“, so Sposta. Zu den Kunden gehören aber nicht nur Hotels, sondern auch große Unternehmen und Organisationen wie zum Beispiel der Uni-Campus in Wien.

Das Unternehmen mit 75 Mitarbeitern arbeitet seit über 15 Jahren mit GASTROdat zusammen, „unsere Schnittstelle mit der GASTROdat-Hotelsoftware ist zum Beispiel, dass beim Check-In durch ein GASTROdat-Programm automatisch die Zimmerkarte freigeschaltet wird“, beschreibt Sposta. Ein weiterer Vorteil: die Salto-Zimmerkarte wird zu einer Art Kreditkarte im Restaurant und an der Hotelbar. „Das Kassensystem erkennt unsere Chipkarten, der Gast muss beim Bezahlen also nur noch seine Zimmerkarte vorweisen, der Betrag wird über die GASTROdat-Software automatisch auf das jeweilige Zimmer des Gastes gebucht“.



Die langjährige Zusammenarbeit zeigt sich auch dadurch dass sich beide Unternehmen auf der Messe ALLEN DEN GAST in Salzburg gegenseitig besuchen und Erfahrungen austauschen, im Bild oben der kaufmännische Leiter von GASTROdat, Alois Schrattecker mit Roland Sposta von ESSECCA.



Damit die **Kasse stimmt!**

Viertl-Kassensysteme – ein GASTROdat-Partner der ersten Stunde

Viertl-Kassensysteme aus St. Johann in Tirol bietet sowohl Software, als auch Hardware, zum Beispiel Computerkassen und Fernbonierungs-Systeme wie der ‚Orderman Max‘ mit einer sehr einfachen Bedienoberfläche und langen Akkulaufzeiten. Bei den Funksystemen bietet Viertl nicht nur den klassischen Orderman oder den PDA, sondern jetzt auch eine Lösung für Android, den GASTROID. Diese App ist über Google-Play erhältlich.

Im Software-Bereich bietet Franz Viertl Kassenprogramme mit verschiedenen Modulen. „Im Grundmodul ist bereits ein Bonierprogramm, die Verwaltung der Stammdaten, sowie alle Abschlüsse und sämtliche Statistiken enthalten“, so Viertl. Zudem gibt es bereits im Grundmodul einen Tischsplit, Tisch-Tisch-Transfers und einen grafischen Tischplan. Franz Viertl hat das Unternehmen 1986 gegründet, heute sind sechs Mitarbeiter mit dem GASTRO-

Touch-Kassensystem und weiteren Lösungen für die Gastronomie im Einsatz. Mittlerweile arbeiten 5.000 Anwender in Österreich, in Deutschland und in der Schweiz mit GASTRO-Touch.

Desweiteren bestätigen über 1200 Orderman-Installationen die Zuverlässigkeit und Stabilität von GASTRO-TOUCH.

GASTRO TOUCH
auf Android

Gastroid
Computersysteme Viertl - 3. Februar 2015
Büro

Installieren

Zur Wunschliste hinzufügen

● Diese App ist mit allen Ihren Geräten kompatibel.

★★★★ (14)

+1 +19 Auf Google empfehlen

Orderman Family

GASTRO TOUCH
DAMIT DIE KASSA STIMMT!

Gastroid Family



